



Brotbrechen mit den Emmausjüngern: Orientierung für das Jahr der Eucharistie (Johannes Paul II.)

Bild von Rembrandt

Thema des  
mittleren Teils:

**Jahr der  
Eucharistie**

# Pfarrblatt Altendorf

April 2005 Nr. 4  
74. Jahrgang  
Erscheint monatlich

Katholisches Pfarramt, Telefon 055 442 13 49

## Ausgelernt?

Kurz nach den österlichen Festen machen wir uns in der Pfarrei wieder für einen Festtag bereit. Beide Male geht es darum, dass der Glaube an den lebendigen Gott Menschen mit einer ganz persönlichen Geschichte langsam erfasst. Das eine Mal soll uns nach den Ostertagen der österliche Glaube helfen, den Alltag zu gestalten. Oder geht Ostern vorbei wie in unverbindlicher regelmässiger Gedenktag? Das andere Mal stellen Kinder ihren Eltern, Angehörigen und auch uns bei der Erstkommunion die Frage: ***Ihr Leute, wo ist Eure Mitte?*** Haben wir eine Antwort darauf? Was ist so etwas wie die Seele oder das Herz des ganzen Tuns und Lassens? Was erachten wir als so wichtig, dass wir dieser Mitte nichts unterordnen würden? Es gibt viele menschliche Ziele, für die es sich lohnt zu arbeiten. Haben sie etwas zu tun mit der Antwort unserer Erstkommunionkinder an ihrem Festtag: Jesus ist unsere Mitte? Diese Mitte feiern wir beim österlichen heiligen Mahl am **3. April**, jeden Sonntag und oft sogar während der Woche.



Wie weit können wir den Glauben der Kinder als die eigene Überzeugung bestätigen? Freuen wir uns am äusseren Werk, das den festlichen Gottesdienst prägen wird: ***«Jesus, üseri Mitti!»***

Halten wir es im Bild fest oder nehmen wir seine Aussage mit auf den Weg als Christenmenschen? Da haben wir nie ausgelernt. Äussere Umstände und Zeiterscheinungen stellen unsern Glauben immer wieder in Frage.

Das Fest der Erstkommunion stärke unsere Bereitschaft, ähnlich wie der Apostel Thomas zu sagen: ***«Jesus, hilf uns glauben, dass du wirklich unsere Mitte bist.»***

Jesus schenkt sich uns im Brot des Lebens. Damit wir mit ihm vertraut werden, brauchen die Erstkommunionkinder und wir alle die Begleitung Gottes und der Menschen.

Hermann Bruhin

<b>Pfarrer:</b>	Hermann Bruhin Katholisches Pfarramt Telefon 055 442 13 49
<b>Sekretariat:</b>	Telefon 055 442 24 55 Fax 055 442 27 60 pfarramt.altendorf@bluewin.ch www.pfarrei.altendorf.ch
<b>Katechese:</b>	Regula Schmid Telefon 055 440 42 36  Doris Hollenstein Telefon 055 442 69 10  Rita Fuchs Telefon 055 410 16 14  Brigitte Helbling Telefon 055 464 18 00
<b>Sakristan:</b>	Markus Ruoss Telefon 055 442 77 04

## A Wir feiern unsern Glauben

### April 2005

#### 1. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier, anschliessend  
stilles Gebet bis 20.15 Uhr

#### 2. Samstag

- 9.00 Probe für die Erstkommunionkinder.  
Angaben auf dem Merkblatt.
- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00** Eucharistiefeier

#### 3. Weisser Sonntag:

##### Feier der Erstkommunion von 37 Drittklässlern

- 8.00 Eucharistiefeier
- 9.25 Einzug der Erstkommunionkinder,  
begleitet durch die Harmoniemusik  
Altendorf
- 9.30 Eucharistiefeier  
Plätze sind in der Kirche nur für die  
Erstkommunionkinder reserviert.  
Anschl. «Ständli» der Harmonie  
vor der Kirche, Apèro

Spenden für die Aktion Sternschnuppe

#### 4. Montag Verkündigung des Herrn

- 8.00 Dankgottesdienst der  
Erstkommunionkinder und  
ihrer Familien
- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 5. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 6. Mittwoch

- 9.00 Eucharistiefeier  
anschl. Rosenkranz

#### 7. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

#### 8. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

#### 9. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier

#### 10. Dritter Sonntag der Osterzeit

- 8.00 Eucharistiefeier
- 9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Aktion Bujumbura

#### 11. Montag

- 15.30 Rosenkranz im Engelhof

#### 12. Dienstag

- 8.00 Wortgottesdienst entfällt
- 8.55 Rosenkranz und
- 9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

#### 13. Mittwoch

- 8.25 Rosenkranz, anschl.
- 9.00 Frauenmesse im Engelhof

#### 14. Donnerstag

- 8.00 Schüलगottesdienst (3./4. Kl.)

#### 15. Freitag

- 8.00 Schüलगottesdienst (5./6. Kl.)
- 18.55 Rosenkranz
- 19.30 Eucharistiefeier

#### 16. Samstag

- 18.30 Beichtgelegenheit
- 19.00 Eucharistiefeier

**17. Vierter Sonntag der Osterzeit**

**Guthirt-Sonntag**

8.00 Eucharistiefeier

9.30 Eucharistiefeier

Spenden für die Jugendarbeit

**18. Montag**

15.30 Rosenkranz im Engelhof

**19. Dienstag**

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)

8.55 Rosenkranz und

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

**20. Mittwoch**

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

**21. Donnerstag**

8.00 Schülertagesdienst (3./4. Kl.)

**22. Freitag**

8.00 Schülertagesdienst (5./6. Kl.)

18.55 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

**23. Samstag**

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier

**24. Fünfter Sonntag der Osterzeit**

8.00 Eucharistiefeier

9.30 Eucharistiefeier

9.30 «Sunntigsfiir» im Pfarreiheim

Aushilfe aus Uznach

Spenden für die Benediktiner-Mission,  
Uznach

**25. Mo Markus**

15.30 Rosenkranz im Engelhof

**26. Dienstag**

8.00 Wortgottesdienst (2. Kl.)

8.55 Rosenkranz anschl.

9.30 Eucharistiefeier im Engelhof

**27. Mittwoch**

9.00 Eucharistiefeier, anschl. Rosenkranz

**28. Donnerstag**

8.00 Schülertagesdienst (3./4. Kl.)

**29. Fr Katharina von Siena**

8.00 Schülertagesdienst (5./6. Kl.)

18.55 Rosenkranz

19.30 Eucharistiefeier

**30. Samstag**

18.30 Beichtgelegenheit

19.00 Eucharistiefeier

**1. Mai Fünfter Sonntag der Osterzeit**

8.00 Eucharistiefeier

9.30 Eucharistiefeier

## B Wir gedenken

**Samstag, 2. April, 19.00 Uhr:**

**1. Jahrtag: Margrit Ebnöther-Schuler**

Stiftmessen: Karl Züger-Wichert / Christian Züger / Rosa Knobel-Fuchs / Alois Züger-Mächler

**Samstag, 9. April, 19.00 Uhr:**

Dreissigster: Fridolin Fleischmann.

Stiftmessen: Josef und Ida Heinzer-Schnyder

**Samstag, 16. April, 19.00 Uhr:**

**1. Jahrtag: Alfons Friedlos**

Stiftmessen: Josef und Rosa Marty-von Euw / Ernst Walker-Keller / Albin Steinegger-Diethelm / Johann und Luise Knobel-Züger / Mathilde Krieg / Franz Schilter-Krieg / Alois Züger-Kessler / Anna Siegenthaler-Steinegger

**Samstag, 23. April, 19.00 Uhr:**

Charles Vögele-Anrig

**Samstag, 30. April, 19.00 Uhr:**

Attilio und Hedwig Wichert-Fleischmann / Josef und Josefa Züger-Züger

## C Wir gehören zusammen

**Durch das Sakrament der Taufe wurden in die Familie Gottes aufgenommen:**

Am 13. März: *Mattia Luca Bruhin*, geboren am 14.11.2004, Sohn des Thomas und der Franziska Bruhin-Rütsche, Bubental 49

Am 13. März: *Luana Zeller*, geboren am 11.12.2004, Tochter des Christian und der Binaze Zeller-Murseli, Bubental 1

Wir wünschen den Kindern und ihren Eltern Gottes Segen auf ihrem Lebensweg.

---

*Fortsetzung des Pfarreiteils nach dem Dossier*

### Verstorbene:

Am 3. März starb in Lachen: *Fridolin Fleischmann-Betschart*, Tschuopisstr. 18, geboren am 31.07.1929, bestattet am 9. März 2005

Mit dem Verstorbenen bleiben wir im Gebet und in liebevoller Erinnerung verbunden. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

## D Wir kommen zusammen

**2. April:** Von heute an beginnt der Sonntagsgottesdienst am Samstagabend bis Ende September wieder um 19.00 Uhr.



**3. April:** Nach dem Gottesdienst mit **Erstkommunion** am Hohen Donnerstag erleben unsere 37 Kinder am Sonntag nach Ostern ihren grossen Festtag. Am Begegnungsnachmittag Ende Januar haben wir diesen Tag vorbereitet. Bei dieser Gelegenheit, im wöchentlichen Religionsunterricht und bei den Schulgottesdiensten kommt viel guter Wille zum Vorschein, bei Kindern und Eltern. Kann die Freude über die Begegnung mit Jesus im Brot des Lebens wachsen? Helfen wir einander glauben, dass «**Jesus, unsere Mitte**» ist! Da ist niemand von der Mitverantwortung ausgenommen. Diese Aufgabe wollen wir durch Gebet und Beispiel mittragen.

Beim Gottesdienst um 9.30 Uhr werden die Erstkommunionkinder mit den Angehörigen und Gästen unsere Kirche voll besetzen. Darum möchte ich alle andern Leute bitten, den Gottesdienst am Samstagabend um 19.00 Uhr oder am Sonntag um 8.00 Uhr mitzufeiern. Besten Dank für das Verständnis!

Wer die **Altendörfler-Kindermesse** doch einmal hören möchte, hat dazu Gelegenheit beim Dankgottesdienst am Montag, 4. April um 8.00 Uhr. An dieser Stelle danke ich unserem Franz Nussbaumer, der mit den Kindern die Lieder einübt und den Frauen der FMG, die für die Kommunionkleider besorgt sind.



**13. April:** Am 29. Mai wird Abt Martin Werlen aus Einsiedeln zur Firmung in unsere Pfarrei

kommen. Die meisten von uns kennen ein Stück des grossen Klosters Einsiedeln, haben aber noch nie persönlich mit dem Abt sprechen können. Darum besuchen heute unsere Sechstklässler den Firmspender in Einsiedeln. Wir wünschen allen einen fruchtbaren Nachmittag.



**13. April: Mittwoch, 9.00 Uhr.** Sie sind herzlich zur **monatlichen Frauenmesse** in der Kapelle des Seniorenzentrums Engelhof eingeladen.



**20. April: Mittwoch, 14.00 Uhr / 15.30 Uhr Kasperlitheater.** Er ist wieder da, der lustige Kasper! Alle Kinder ab ca. 4 Jahren können wieder in einer spannenden Geschichte mit dem kleinen Held mitfiebern. Im Pfarreiheim wird der Treff eine Kafistube für die Erwachsenen einrichten.



**21. April: Donnerstag, 14.00 Uhr. Jubiläums-Generalversammlung des KFS.** Die 40. GV des kantonalen Frauenbundes findet im Pfarreizentrum Pfäffikon statt. Anmeldungen unbedingt erforderlich bei: Ursi Ziegler, Telefon 055 442 61 10.

**23. April, Samstag, 13.00–15.00 Uhr. Pflanzen Bring-Hol-Aktion.** Garten-, Blumen- und Pflanzen-Freunde können wiederum vom grossen Angebot dieser Tauschbörse profitieren. Sie findet in der Pausenhalle statt und wird vom Treff organisiert. Mit Kafi- und Kuchen-Ecke!



**24. April, 9.30 Uhr im Pfarreiheim:** Unser «Sunntigsfiir» Team freut sich, wenn viele kleine und grosse Besucher zum Feiern, Singen und Basteln sich einfinden. Lasst euch überraschen, was wir uns diesmal ausgedacht haben.



**28. April, Donnerstag, 12.00 Uhr «Zäme am Tisch» und ab 13.00 Uhr Jassen** im Seniorenzentrum Engelhof. Die FMG und Treff-Frauen freuen sich auf viele jassfreudige Besucher/innen. Telefonische Anmeldungen

zum Mittagessen bis am Dienstag, 26.4.05 unter Tel. 055 451 40 00 nimmt das Engelhof-Team gerne entgegen.



**30. April, Samstag, Muttertagsbasteln mit dem Papi.** Die Treff-Frauen organisieren ein gemeinsames Basteln mit interessierten Vätern und Kindern.

#### Voranzeigen:

- **22. Mai: Pfarreiwallfahrt nach Einsiedeln**
- **29. Mai: Firmung der 6. Klässler**

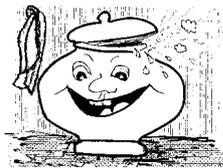
## E Wir teilen

### Februar 2005

Missionare aus der March	1 830.—
Opferstock Antonius	285.60
Wegkapellen	596.35

**Total Februar 2711.95**

Herzlichen Dank für Ihre Spenden!



## DANKESCHÖN

Den diesjährigen Suppentag führten wir für Hildi Schätti durch. Wir unterstützten das Schulprojekt «Ameisen der Zukunft» in Mocambik. Ich durfte Hildi den Reinerlös von Fr. 3500.— überweisen. Es ist mir ein Bedürfnis allen von Herzen zu danken, die zu diesem guten Ergebnis beigetragen haben: Vorab allen SuppenesserInnen, vergelt's Gott für Eure Spenden!

Allen Helferinnen und Helfern sei herzlich Dank gesagt, ohne Euch gibts auch kein Gelingen und es ist schön zu Wissen, dass man auf Euch zählen kann! Ich freue mich auf's nächste Jahr. Markus Ruoss

## F Wir dürfen wissen

**Wettersegen** Soll das Gedeihen der Früchte der Erde und unserer Arbeit überhaupt selbstverständlich sein? Neben unserem Bemühen hat das Leben auch in seinen materiellen Belangen mit Gott und seinem Schenken zu tun. Darum wird bei uns wie an vielen Orten vom 25. April (Markustag), 9. bis 14. September, (Kreuzerhöhung) der Wettersegen gesprochen. Es wäre aber schade, diese Form des Bittgebetes in eine bestimmte Form zu zwingen. Abwechslung hilft zum besseren Verständnis. Der ganze Gottesdienst, eine entsprechende Fürbitte oder das tägliche sog. Wetterläuten um 12.00 Uhr möchte sagen: Gott, begleite unser Schaffen mit deinem Segen.



**Der Kirchenchor Cäcilia Altendorf informiert**

Liebe Leserin, lieber Leser

Etwas vorweg: Bei der Werksangabe der neuen Chorliteratur – welche der Chor in den kommenden Wochen einstudiert – handelt es sich um die «Missa brevis in C-Dur» KV 259 von Wolfgang Amadeus Mozart und nicht um das Werk KV 258 des gleichen Komponisten. Für dieses Versehen möchte sich der Schreibende entschuldigen.

In den Wochen nach Ostern erfolgen die Proben der Neueinstudierung des neuen Chorwerkes. Ebenfalls werden wir uns musikalisch auf Pfingsten vorbereiten. Wäre das nicht auch etwas für sie liebe Leserin, lieber Leser am gesanglichen Studium eines neuen Werkes ab der ersten Stunde dabei zu sein?

Haben Sie die Internetseite der Pfarrei unter [www.pfarrei.altendorf.ch](http://www.pfarrei.altendorf.ch) schon aufgerufen? Auch wir sind unter Vereinen mit allerlei Wissenswertem abrufbar. Unter anderem können Sie auf der Seite Agenda/Aufführungen die Daten der kirchenmusikalischen Aufführungen mit den jeweiligen Chor-Werksangaben für das Jahr 2005/2006 entnehmen. Möchten Sie nicht

das Jahresprogramm mit uns mitgestalten? Der Chorleiter und alle Mitglieder des Kirchenchores würden sich freuen, Sie unverbindlich an einem der nachstehenden Probandaten willkommen zu heissen. Treffpunkt jeweils um 20.15 Uhr im Pfarreiheim.

#### Nachstehend die Daten vom April 2005:

- 01. Freitag: 20.15 Uhr – Probe Missa brevis in C-Dur
- 08. Freitag: 20.15 Uhr – Probe Missa brevis in C-Dur
- 15. Freitag: 20.15 Uhr – Probe Missa brevis in C-Dur
- 22. Freitag: 20.15 Uhr – Probe Missa brevis in C-Dur/Pfingsten
- 28. Donnerstag: 20.15 Uhr – Probe für Pfingsten

Hans Lacher, Präsident Grauschafmattstr. 6,  
8841 Gross – Tel. 055 412 85 38  
E-mail: [hans.lacher@bluewin.ch](mailto:hans.lacher@bluewin.ch)

Franz Nussbaumer, Chorleiter Dorfplatz 4 b,  
8852 Altendorf – Tel. 055 442 27 87



#### Generalversammlung des Vereins SALESAN vom 23. Januar 2005

Wie jedes Jahr lud der Verein SALESAN zur Generalversammlung. Die Anwesenden wurden über den Stand der Projekte in Afrika und Indien orientiert und erhielten Einblick über den Einsatz der Spenden.

Wir danken Herrn Pfarrer Bruhin, dass an dem Wochenende Pater Cyriac die Gottesdienste mitfeiern, sowie das Opfer für den Fond für die Strassenkinder in Tabora, Tansania aufnehmen durfte. Im Namen von Pater Thomas, der Angestellten und Kinder, möchten wir für die grosszügigen Spenden herzlich danken.

Im zweiten Teil der GV wurden die Anwesenden mit einem Diavortrag auf die Reise zum höchsten Berg in Afrika, dem Kilimanjaro mitgenommen. Die eindrücklichen Bilder zeigten eine wunderbare und für viele eine unbekannte neue Welt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Verein SALESAN, Werner B. Müller,  
Talbachstr. 65, Altendorf Tel. 055 462 10 31

⇒ **Einsendeschluss fürs Mai-Pfarrblatt ist  
der 1. April. Danke!**

### Buch des Monats



#### Das Rezept gegen alle Hoffnungslosigkeit: Ostern feiern.

Angesichts von Krankheit, Krieg und Katastrophen sehen viele Menschen ihre eigene und die Zukunft der Welt düster. Was kommen wird, wird auch nicht anders sein als das, was ist, sagen sie. Bestätigt finden sich jene durch Entwicklungen im eigenen Umkreis, die scheinbar verhindern, sich auf die eigene Zukunft zu freuen: Arbeitslosigkeit, fortschreitende soziale Verelendung, Aufbruch der Werte, Orientierungslosigkeit. Ist «Hoffnung zu haben» tatsächlich ein hoffnungsloses Unterfangen?

Für Christen mitnichten. Der Blick des christlichen Glaubens richtet sich während der 40tägigen Fasten- bzw. Passionszeit – während der Dunkelheit also – auf ein Ereignis, das die Kirche liturgisch mit einem Lichtermeer feiert – auf Ostern. Jesus, der am Kreuz starb, ersteht nach drei Tagen auf. Er erscheint den Jüngern auf dem Emmausgang, sie belegen, dass sie ihn gesehen haben. Es geht also weiter. Es geht immer weiter. Selbst nach dem Tod.

Wenn der Blick eines Menschen auf Jesus ruht, schwindet alle Hoffnungslosigkeit. Bis er es tut, sollte er schweifen – auf Frühlingsknospen, Menschen, die sich lieben, freundliche Gesichter, auf die eigene, innere Kraft. Ein Anfang für alle Hoffnungslosen könnte Karl Lehmanns Buch sein.

bennoverlag, 32 Seiten, 16 x 19 cm, Durchgehend Farbfotos, gebunden mit Elementlackierung, Fr. 12.10, ISBN 3-7462-1801-2.

AZB 1890 Saint-Maurice  
Bitte nachsenden,  
**neue Adresse nicht melden!**

**AN SCHLECHTEN  
TAGEN IST DIE  
AUSSICHT AUF  
BESSERE TAGE  
BESSER ALS AN  
GUTEN... WERNER MITSCH**



Kunstverlag Maria Laach, Nr. 2182

Augustinuswerk, 1890 Saint-Maurice – Tel. 024 486 05 20